

Kalkulation der Friedhofsgebühren

2014

Inhaltsverzeichnis

1.	Grundsätzliches	Seite 2
2.	Kosten- und Leistungsübersicht	Seite 2
3.	Refinanzierung	Seite 4

Übersicht der weiteren Anlagen

Anlage 2
Zusammenstellung der Gebührensätze

Anlage 3
Zusammenfassung der Gebührensätze und Abweichung zur derzeit gültigen Gebühr

Anlage 4
Kosten für die Angehörigen bei einem Sterbefall (Beispiele)

Anlage 5
Kalkulation der Bestattungsgebühren sowie Gebühren für Ausgraben und Wiederbeisetzen

Anlage 6
Kalkulation der Gebühren für den Erwerb bzw. Wiedererwerb der unterschiedlichen Grabnutzungsrechte

Anlage 7
Pflegekosten für Grabkammern und Urnengräber ohne Pflegeverpflichtung

Anlage 8
Benutzung der Trauerhalle sowie die Gebühr für das Benutzen einer Leichen- oder Kühlzelle

Anlage 9
Genehmigung zum Aufstellen eines Grabmals und/oder einer sonstigen baulichen Anlage sowie Überwachen der Standfestigkeit und Abräumen nach Ablauf des Nutzungsrechts

Anlage 10
Erteilung einer Zulassung zum Ausüben gewerblicher Tätigkeiten

Anlage 11
Ausstellen verschiedener Bescheinigungen

Anlage 12
Ermittlung der Gebühr für die Einäscherung / gewerbliche Tätigkeit

Anlage 13
Satzungstext

1. Grundsätzliches

Als Basis für die hier vorgelegte Gebührenkalkulation wurden die Plandaten für das Jahr 2014 zugrunde gelegt. Alle betriebswirtschaftlichen Daten (Kosten, Erlöse und Fallzahlen), die in dieser Gebührenkalkulation erhoben wurden, beziehen sich entsprechend auf diesen Zeitraum.

2. Kosten- und Leistungsübersicht

2.1 Kosten

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen bewirtschaftet insgesamt 55 Friedhöfe. Hierbei handelt es sich um 14 große und mittelgroße Friedhöfe mit einer Fläche von jeweils mehr als 10 ha, während der überwiegende Teil der Anlagen aus deutlich kleineren ehemaligen Ortsfriedhöfen besteht.

Im Zusammenhang mit dem reinen Bestattungsangebot wird eine Vielzahl an Leistungen erbracht, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Pflege und dem Erhalt der Friedhöfe und damit verbunden der rheinischen Bestattungskultur stehen. Das gesamte Kostenvolumen des Produktbereiches beträgt im Kalkulationszeitraum 2014 rd. 26,1 Mio. €.

In der nachfolgenden Tabelle werden die wesentlichen Kostenblöcke dargestellt:

Leistung	Kalkulation 2014	
	Kennzahl	Kosten
Betrieb und Unterhaltung der Friedhöfe	55 Friedhöfe	17,1 Mio. €
Bestattungen und Umbettungen	ca. 8.500	4,6 Mio. €
Betrieb des Krematoriums	ca. 5.860 Einäscherungen	1,8 Mio. €
Bereitstellung von Trauerhallen	ca. 5.160 Nutzungen	1,1 Mio. €
Genehmigung, Kontrolle und Abräumen der Gräber	ca. 2.920 Fälle	0,6 Mio. €
Pflege und Unterhaltung von Stiftungs- und Kriegsgräbern	ca. 16.900 Grabstätten	0,3 Mio. €
Unterhaltung der Sarg- und Urnengräber ohne Pflegeverpflichtung	ca. 1.070 Bestattungen	0,6 Mio. €
		26,1 Mio. €

Das ermittelte Kostenvolumen von 26,1 Mio. € liegt rd. 0,8 Mio. € über den Gesamtkosten, die der derzeit gültigen Gebührensatzung zugrunde liegen.

Die Gründe hierfür liegen unter anderem in der Anpassung der Personalkosten durch Tarifsteigerungen von 2,95 % bei den Tarifbeschäftigten. Hinzu kommen erhöhte Abschreibungen im Zusammenhang mit der Neubeschaffung von Fahrzeugen und Maschinen sowie zusätzlich geplante Investitionen im Bereich des Krematoriums (neues Schließsystem, Barcode-Unterstützung, Videoaufzeichnung, Ofensanierung, Sanierung der Kühlzellen).

In der Gesamtsumme von 26,1 Mio. € sind auch solche Kosten enthalten, die nicht in die Ermittlung der Gebührensätze einbezogen werden, da sie nicht mit dem eigentlichen Friedhofszweck in Verbindung stehen (z. B. Pflege und Unterhaltung von Stiftungs-, Ehren- und Kriegsgräbern) und daher anderweitig refinanziert werden. Des Weiteren reduzieren sich die Gesamtkosten um die Mittel, die zur Pflege der Friedhofsflächen im Rahmen des öffentlichen Grünanteils aus allgemeinen Deckungsmitteln aus dem städtischen Haushalt finanziert werden. Als „öffentliches Grün“ oder „grünpolitischer Wert“ wird der Anteil an den Grünunterhaltungskosten bezeichnet, der für den über den eigentlichen Friedhofszweck hinausgehenden Nutzen für die Allgemeinheit aufgewendet wird und der deshalb nicht den gebührendzahlenden Benutzern des Friedhofs, sondern der Allgemeinheit aufzuerlegen ist. Beispielhaft sei hier der positive Einfluss als versiegelungsfreie Fläche auf das Siedlungsklima, die durch parkähnlichen Charakter der Naherholung dienende Fläche oder die als Kulturdenkmal Aufgaben auf dem Gebiet des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege erfüllende Gestaltung der Friedhöfe erwähnt. Bis einschließlich 2002 wurden 20 % der jährlich anzusetzenden Kosten für die Grünunterhaltung auf den Friedhöfen aus allgemeinen Deckungsmitteln aus dem Haushalt finanziert. 2003 wurde der ursprünglich veranschlagte Grünanteil um 700.000 € reduziert, er beträgt seitdem unverändert 2.090.600 € pro Jahr. Das entspricht im Durchschnitt der Jahre 2005 - 2012 einem grünpolitischen Wertanteil von 14,8 % an den jährlichen Grünunterhaltungskosten. Bedingt durch die Festschreibung des grünpolitischen Werts wurden die seit 2003 eingetretenen Kostensteigerungen ausschließlich durch den Gebührenhaushalt aufgebracht.

Gesamtkosten Produktbereich	26,1 Mio €
Stiftungs-, Ehren- u. Kriegsgräber	./. 0,3 Mio. €
Anteil zur Pflege öffentlichen Grüns	./. 2,1 Mio. €
Rücklagenentnahme	./. 0,0 Mio. €
Erhalt denkmalgeschützter Grabanlagen	./. 0,3 Mio. €
Andere Erlöse (z.B. Ruherechtsentschädigung)	./. 1,4 Mio. €
Gebührenrelevante Kosten	22,0 Mio. €

In der Gebührenkalkulation 2013 konnte letztmalig eine Rücklagenentnahme in Höhe von 0,4 Mio. € zu einer gebührenneutralen Kostendeckung beitragen. In der aktuellen Kalkulation steht keine Rücklage mehr zur Verfügung.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Positionen ergeben sich gebührenrelevante Kosten in Höhe von rd. 22,0 Mio. €. Diese liegen rd. 1,2 Mio. € über denen der derzeit gültigen Kalkulation. Diese Differenz setzt sich aus der Steigerung der Gesamtkosten in Höhe von 0,8 Mio. € und der nicht mehr vorhandenen Rücklagenentnahme in Höhe von 0,4 Mio. € zusammen.

2.2 Leistungen

Trotz der Gebührenanhebungen in den Jahren 2012 und 2013 sind die Bestattungszahlen nahezu konstant geblieben. Allerdings setzt sich weiterhin eine Verlagerung von Sarg- zu Urnenbestattungen fort. In der Kalkulation werden für 2014 daher rd. 8.400 Bestattungen prognostiziert. Die Einäscherungen im Kölner Krematorium werden voraussichtlich bei rd. 5.900 Fällen im Jahr 2014 liegen und werden sich somit

im Vergleich zu den Jahren 2012 (Ist: 5.795 Fälle) und 2013 (Schätzung: 5.820 Fälle) kaum verändern.

Obwohl es konstante Bestattungszahlen zu verzeichnen gibt, ist die Anzahl von vergebenen Nutzungsrechten weiterhin rückläufig. Das entsteht zum Großteil durch eine gesunkene Nachfrage bei den Wiedererwerben, die unter anderem der gesellschaftlichen Veränderung und der wirtschaftlichen Situation der Nutzungsberechtigten geschuldet ist. Der Rückgang bei den Wiedererwerben beläuft sich im Vergleich der Gebührenkalkulation 2013 zur Gebührenkalkulation 2014 auf rd. 5,4 %.

3. Refinanzierung

Die Refinanzierung der unter 2.1 dargestellten gebührenrelevanten Kosten erfolgt im Einzelnen über die folgenden Gebührenträgergruppen.

Gebührenkalkulation	derzeit gültig	2014
Gebührenrelevante Kosten	20,8 Mio. €	22,0 Mio. €
Die Refinanzierung erfolgt über:		
Bestattungsgebühren	4,1 Mio. €	4,6 Mio. €
Grabnutzungsrechte	13,5 Mio. €	14,0 Mio. €
Grabdenkmalgebühren	0,5 Mio. €	0,6 Mio. €
Trauerhallennutzungen inkl. Leichen und Kühlzellen	1,1 Mio. €	1,1 Mio. €
Einäscherungen	1,6 Mio. €	1,7 Mio. €
Zulassungen, Bescheinigungen	0,02 Mio. €	0,03 Mio. €

Um die gebührenrelevanten Mehrkosten in Höhe von 1,2 Mio. € aufzufangen, ist eine Anpassung der Gebühren erforderlich.

Entsprechend der Kostenzuordnung ergeben sich unterschiedliche Gebührenerhöhungen. Im Vergleich zum Vorjahr verteuern sich die Bestattungsleistungen durchschnittlich um 7,0 %, die Grabnutzungsrechte um 7,5 % und die Einäscherungen (ohne die Anteile für Bereitstellung und Versand der Urnen) um 8,4 %. Die Gebühr für die Nutzung der städtischen Trauerhallen steigt um 1,5 %.

Die konkrete Berechnung der einzelnen Gebührensätze ist in den Anlagen 2 – 12 detailliert dargestellt.